



Volker Hoffmann (Hrsg.),
Angelika Thomas (Hrsg.),
Alexander Gerber (Hrsg.)

Transdisziplinäre Umweltforschung

Methodenhandbuch

272 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-928244-84-8,
29,90 € (D).

Nachhaltige Landnutzung kann nur von den Bürgern vor Ort verwirklicht werden. Die konkrete Gestaltung ist dabei das Ergebnis eines fortlaufenden Diskussionsprozesses zwischen den verschiedenen Nutzern einer Landschaft. Ein Ausgleich wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Interessen ist entscheidend für die Akzeptanz nachhaltiger Landnutzungskonzepte.

Die Projektgruppe »Kulturlandschaft Hohenlohe« hat zusammen mit der Bevölkerung die nachhaltige Regionalentwicklung des Jagsttals in Angriff genommen. Dieser Band stellt Motivation, methodische Umsetzung, Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Modellvorhabens vor. Der aktionsorientierte, transdisziplinäre Ansatz der Hohenloher Studie ist innovativ und hat auch in der wissenschaftlichen Diskussion einen hohen Stellenwert.

Volker Hoffmann

Volker Hoffmann ist seit 1992 Inhaber des Lehrstuhls für Landwirtschaftliche Kommunikations- und Beratungslehre an der Universität Hohenheim und war stellvertretender Projektsprecher des Modellvorhabens Kulturlandschaft Hohenlohe.

Angelika Thomas

Angelika Thomas war seit 1996 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Landwirtschaftlichen Kommunikations- und Beratungslehre an der Universität Hohenheim. Ihre Aufgabe im Modellvorhaben Kulturlandschaft Hohenlohe war u. a. die Realisierung des partizipativen Projektansatzes. Seit 2004 arbeitet sie als freiberufliche Trainerin und Moderatorin.

Alexander Gerber

Alexander Gerber war Geschäftsführer des Modellvorhabens Kulturlandschaft Hohenlohe, war von März 2002 bis August 2003 Koordinator für Ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim. Er ist Mitglied des Vorstandes im Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft in Berlin und seit 2013 Vorstand im Demeter e. V.